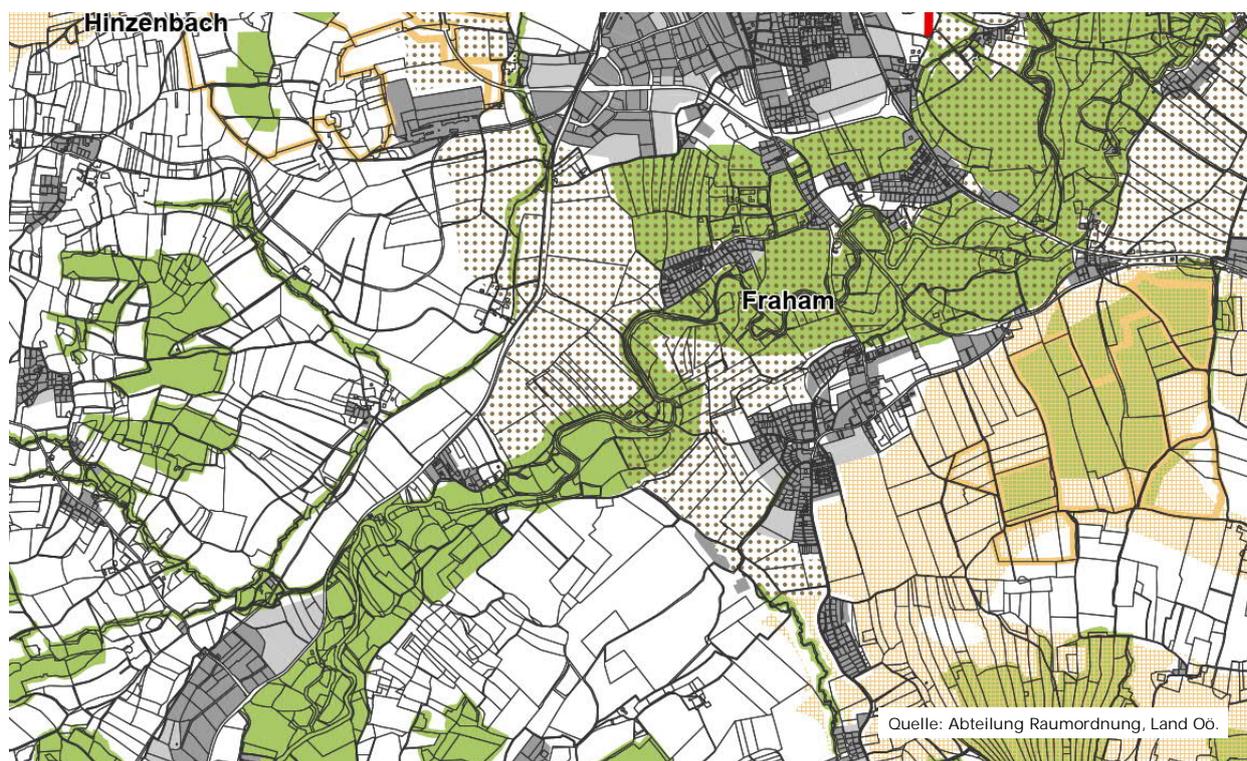




# Regionales Raumordnungsprogramm (RegROP) Eferding 2023

Oö. LGBI. Nr. 83/2023



**Mit diesem regionalen Raumordnungsprogramm werden regional bedeutsame Freiräume im Bezirk Eferding vor einer weiteren Bebauung geschützt und die künftige Siedlungsentwicklung auf Siedlungsschwerpunkte gelenkt.**

## IMPRESSUM | Medieninhaber und Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung  
Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung (Fotos und Inhalt)  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Telefon: +43 732 7720 148 21  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) | [ro.post@ooe.gv.at](mailto:ro.post@ooe.gv.at)  
DVR: 0069264  
Stand: Jänner 2024





# Regionales Raumordnungsprogramm (RegROP) Eferding 2023

Oö. LGBl. Nr. 83/2023

## Welcher Planungsraum ist betroffen?

Der Planungsraum Eferding umfasst ein Gebiet von 260 km<sup>2</sup> und besteht aus folgenden 12 Städten und Gemeinden: Alkoven, Aschach an der Donau, Eferding, Fraham, Haibach ob der Donau, Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Puppung, St. Marienkirchen an der Polsenz, Scharthen und Stroheim.

## Welche raumrelevanten Zielsetzungen werden verfolgt?

Mit dem regionalen Raumordnungsprogramm für die Region Eferding 2 sollen vorrangig regional bedeutsame Freiräume in ihrer vielfältigen Funktionalität für folgende Freiraumfunktionen gesichert werden:

- ökologische Ausgleichsfunktion
- Landschaftsraumvernetzung
- Siedlungsgliederung
- charakteristisches Landschaftsbild
- existenz- und leistungsfähige Landwirtschaft
- Erhaltung der räumlichen Rahmenbedingungen zum Schutz der natürlichen Grundwasserressourcen
- Sicherung der räumlichen Rahmenbedingungen für eine langfristige Rohstoffsicherung

## Wie sollen die definierten Ziele erreicht werden?

Mit folgenden regionalplanerischen Maßnahmen sollen diese Planungsziele erreicht werden:

- Durch die Ausweisung regionaler Grünzonen soll die Siedlungsentwicklung in natur- und landschaftsräumlich sensiblen Gebieten verhindert werden.
- Durch die Ausweisung regional bedeutender Siedlungsgrenzen soll die Siedlungsentwicklung in Bereichen mit hohem Siedlungsdruck begrenzt werden.
- Durch die Ausweisung landwirtschaftlicher Gunstlagen von regionaler Bedeutung sollen die einzigartigen natürlichen Voraussetzungen für den Feldgemüseanbau im Eferdinger Becken räumlich abgesichert werden.
- Durch die Ausweisung von Gebieten mit erhöhtem Rohstoffpotenzial für Sande, Kiese und Tone soll die hohe Relevanz der Region Eferding für eine langfristige Rohstoffsicherung dokumentiert werden.

## Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Regionalen Raumordnungsprogramm für die Region Eferding 2 finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at>) im Themenbereich "Raumordnung" unter "Bauen und Wohnen".